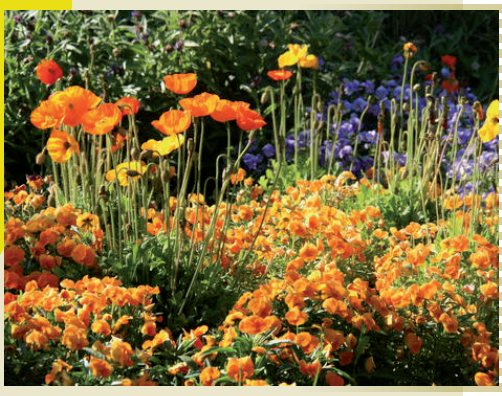
Region Lachte - Lutter - Oker

ILE aktuell

Infobrief 17
September 2021



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie den Sommer in vollen Zügen genossen und Energie getankt? Dann starten Sie mit Schwung und aktuellen Informationen über die ILE-Region Lachte-Lutter-Oker in einen sonnig-goldenen Herbst.

Die Vorbereitungen für die neue Förderperiode 2023 bis 2027 sind in vollem Gange: Sobald ein Planungsbüro ausgewählt wurde, kann die Region mit der Fortschreibung ihres Regionalen Entwicklungskonzeptes beginnen. Allerdings muss sie dabei auf die langjährigen Wegbegleiter der Region Günter Berg und Jörg Warncke verzichten, die demnächst in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Die „Dorfregion Schmarloh" entwickelt sich prächtig – so das durchweg positive Resümee des begleitenden DE-Arbeitskreises Anfang September. Zum Antragsstichtag 15.09.2021 der ZILE-Richtlinie wurden Förderanträge für fünf öffentliche Projekte aus der Region eingereicht. Für sie wurde kürzlich von der Lenkungsgruppe der ILE-Bonus empfohlen. Dem Aufruf zum Fotowettbewerb sind zahlreiche Gartenliebhaber aus der Region gefolgt, nun hat eine Jury die Qual der Wahl und darf die besten Bilder auswählen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit und viel Spaß beim Lesen! Weitere Informationen über die Region und ihre Aktivitäten finden Sie immer aktuell unter **www.lachte-lutter-oker.de**.

Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker
Telefon 0581 80 73 -128 oder -126

Aktuelle Themen

Grünes Licht für alle Projekte in der „Dorfregion Schmarloh"
Auf geht's: Die Region startet durch
Lenkungsgruppe berät über ILE-Bonus
Was blüht denn da? Jury bewertet Fotos
Abschied tut weh



Bereisung der Dorfregion im September (Quelle: Amtshof)



Baustelle Senioren-WG in Ahnsbeck (Quelle: Amtshof)

Aktuelles

Grünes Licht für alle Projekte in der „Dorfregion Schmarloh"

Von Gudrun Viehweg und Laura-Charline Bulat, Amtshof Eicklingen

Das erste Antragsjahr der „Dorfregion Schmarloh" verlief mehr als erfolgreich. Beim Treffen des Arbeitskreises Anfang September konnte ein durchweg positives Resümee gezogen werden:

17 Projektanträge wurden im letzten Oktober beim Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht, davon dreizehn von Privatpersonen. Aufgrund eines zurückgezogenen Antrags verblieben am Ende 16 Anträge, die im Frühjahr alle einen Zuwendungsbescheid erhielten. Damit fließen 1,03 Millionen Euro Fördermittel bei einer Gesamtinvestitionssumme von ca. 2,08 Millionen Euro in die Gemeinden Ahnsbeck und Hohne.

Über die maximale Fördersumme von 500.000 Euro darf sich der Förderverein Waldbad Hohne-Spechtshorn e.V. für Sanierung der Wasseraufbereitung sowie des Planschbeckens freuen. Öffentliche Projekte sind u.a. die Außenanlagengestaltung der neuen Senioren-WG in Ahnsbeck, die Sanierung einer Brücke eines Wirtschaftsweges nahe Ahnsbeck sowie die Installation von Solarleuchten entlang des Fahrrad- und Schulweges Ahnsbeck – Lachendorf. Die Gemeinde Hohne freut sich über einen Zuwendungsbescheid für ein Siedlungsentwicklungskonzept, das für die weitere bauliche Entwicklung in der Gemeinde Handlungsansätze liefern soll.

Die Förderanträge für private Baumaßnahmen wurden am häufigsten für einen Zuschuss für ein neues Dach oder neue Fenster eingereicht – die Baustellen haben Sie vielleicht schon bemerkt, wenn Sie in Ahnsbeck oder Hohne unterwegs waren. Insgesamt freuen wir uns sehr über das große Interesse von den BürgerInnen der Dorfregion. Mittlerweile wurden über 30 Projektberatungen in den Orten durchgeführt und zum diesjährigen Antragsstichtag haben erneut



Waldbad Hohne / Spechtshorn (Quelle: Amtshof)

14 Menschen einen Antrag gestellt und hoffen nun auf eine positive Entscheidung im nächsten Frühjahr. Dieses Mal sind auch umfangreiche Baumaßnahmen und zwei Innenausbauten mit einem hohen Investitionsvolumen dabei.

Die Gemeinde Hohne hat in diesem Jahr die Sanierung der nahezu historischen Straße „Hinter dem Dorf" beantragt, die Gemeinde Ahnsbeck die Sanierung des ehemaligen Feuerwehrhauses für kulturelle Zwecke sowie die Errichtung eines Bewegungsparcours mit Stationen im gesamten Dorf.

Aktuelles

Lenkungsgruppe berät über ILE-Bonus

Zum 15.09.2021 wurden aus der Region Förderanträge für fünf öffentliche Projekte aus Ahnsbeck, Habighorst und Hohne über die ZILE-Maßnahme Dorfentwicklung beim Amt für regionale Landesentwicklung in Verden eingereicht:

- **Freiraumgestaltung und energetische Sanierung der Friedhofskapelle in Habighorst**
- **Gestaltung der Ortsmitte Habighorst**
- **Straßensanierung „Hinter dem Dorf" in der Gemeinde Hohne**
- **Sanierung des Spritzenhauses in Ahnsbeck**
- **Erhalt und Entwicklung von Naherholungsangeboten durch die Anlage eines Fitnessparcours in der Ortslage von Ahnsbeck**

Für die beiden Projekte aus Habighorst haben die Mitglieder der Lenkungsgruppe in ihrer letzten Sitzung einstimmig die Vergabe des ILE-Bonus in Höhe von 10 % befürwortet, da sie zur Umsetzung des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes der ILE-Region beitragen. Über die Projekte aus Ahnsbeck und Hohne lagen zur Sitzung keine näheren Informationen vor, so dass die Beratungen über den ILE-Bonus nachgeholt werden müssen.


Mitglieder der Lenkungsgruppe

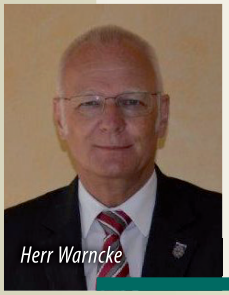
Was blüht denn da? Jury bewertet Fotos

Insgesamt 36 Fotos wurden getreu dem Motto „Was blüht denn da?" zum Fotowettbewerb der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker eingereicht. Sie zeigen die große Bandbreite in den regionalen Gärten: Neben wahren Blütenmeeren oder besonders tollen Blüten im Großformat wurden auch Insekten als Gartenbewohner in Szene gesetzt oder knorrige Bäume als Motiv gewählt.

Eine Jury hat nun die Qual der Wahl und wählt aus allen Einreichungen die schönsten Motive aus, die dann für einen Kalender genutzt werden sollen. Sie dürfen also gespannt sein!

Abschied tut weh

Bürgermeister Günter Berg und Samtgemeindebürgermeister Jörg Warncke waren die Mitbegründer der Lokalen Aktionsgruppe Lachte-Lutter-Lüß und haben seit 2007 die Geschicke der LEADER-Region und später auch der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker maßgeblich mitbestimmt. Sie gehen mit Ende der Wahlperiode in den wohlverdienten Ruhestand und scheiden somit auch aus der Lenkungsgruppe aus. Die Lenkungsgruppe dankte ihnen in ihrer September-Sitzung für ihre große Kompetenz in der Regionalentwicklung und ihre stets aktive, verlässliche und zielorientierte Arbeit in diesem Gremium. Mit den Worten „Sie haben viel in der Region bewegt" und „Sie hinterlassen eine große Lücke" wurde ihnen zum Dank für ihr langjähriges Engagement ein Präsentkorb mit regionalen Produkten überreicht.


Herr Warncke


Herr Berg

Auf geht's: Die Region startet durch

Wie im letzten Infobrief berichtet, geht die Förderung des ländlichen Raums in die neue Runde und die Region startet in Kürze unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit mit der Fortschreibung ihres Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK). So wurde der Antrag auf Förderung der Fortschreibung des REK seitens des Amtes für regionale Landesentwicklung bewilligt und die Geschäftsstelle hat das Ausschreibungsverfahren zur Ermittlung des begleitenden Planungsbüros bereits gestartet. Sobald das Büro beauftragt wurde, wird der Prozess zur Fortschreibung des REK begonnen. Dann heißt es für die kommenden Monate „Lasst uns gemeinsam die Weichen für die Zukunft stellen"! Das Konzept muss zum 30.04.2022 als Bewerbung beim ML eingereicht werden. Danach gilt es die Daumen zu drücken und wenn alles gut geht, kann die Region zum 01.01.2023 in die neue Förderperiode bis 2027 wieder als LEADER-Region mit einem eigenen Budget starten.

Weitere Informationen zu Terminen und aktuellen Entwicklungen in der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker erhalten Sie wie gewohnt unter **www.lachte-lutter-oker.de**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch unserer Internetseiten!

Wenn auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich gern telefonisch an das Regionalmanagement.

Unter 05 81 / 80 73 - 128 oder -126 beraten wir Sie gerne.

Ihr Regionalmanagement der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker

Impressum:

Herausgeber: Lenkungsgruppe der ILE-Region LLO
Redaktionelle Bearbeitung: Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker
Gestaltung: Lutterloh Grafik
Fotos: Regionalmanagement
Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck
www.lachte-lutter-oker.de